



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeitz

NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region Nördliches Zeitz



Ausgabe 2-2016
April / Mai

Inhalt und Impressum

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt und Impressum	2
Andacht	3
Veranstaltungen in der Region	4
Konfirmation 2016	6
Kinderseite	7
Gottesdienstplan	8
Vorstellung Frank Leder	11
Gemeindeguppen und -kreise	
<i>Hohenmölsen-Land</i>	12
<i>B2/Dreiländereck</i>	13
<i>Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen</i>	15
<i>Theißen-Langenaue</i>	16
Freud und Leid	17
Rückblick	18

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „NöZZlicht“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Hohenmölsen- Profen-Teuchern-Theißen und wird von ihnen herausgegeben.

Redaktion: B. Donath, K. Eifrig, K. Haugk, U. Rerinck, G. Frick, M. Keilholz, K. Lange, J. Rohr, D. Thieme

Anschrift: Daniel Thieme, Michaeliskirchhof
11, 06712 Zeitz

Druck: Brasack-Drucksachen, Hohenmölsen

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2020 Stück

Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemeindebereiche verantwortlich.

FOTONACHWEISE

Titelbild: igor / fotolia.de; S. 4, 5, 8, 15, 20: Matthias Keilholz; S. 4 Gerhard Schöne; S. 6: Jutta M. Jennings / flickr.com; S. 11 Frank Leder; S. 12: Dennis Skley / flickr.com; S. 13: Patrik M. Loeff / flickr.com; S. 16 Lilie; S. 17. Georg Frick; S. 18: Silvio Dauster

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli (3/2016) ist Montag, der 16. Mai 2016.

Liebe Gemeinde,

ich sage es ganz frei heraus: Ich fürchte mich im Dunkeln. Wenn es Nacht wird, dann habe ich so ein unbestimmtes und ungutes Gefühl im Bauch. Ich komme leichter auf schaurige Gedanken, sehe Schatten vorbeihuschen oder höre gruselige Geräusche. Das macht mir schnell Angst. Diebe, Einbrecher, Ganoven – sie lieben wohl die Dunkelheit. Auf jeden Fall nutzen sie diese und das macht es nicht besser.

Mit dem Dunkel verbinden sich viele Dinge: Ängste und Sorgen, Phantasien und Schreckgespenster. Die einzige Rettung verspricht das Licht. Im hellen Schein werden aus Schatten wieder klare Konturen, bekommen Geräusche ihre Zuordnung und die schaurigen Gedanken kommen meist gar nicht erst auf oder lassen sich schnell vertreiben. Wir feiern Ostern – 50 Tage lang feiern wir das Licht in der Dunkelheit. 50 Tage lang feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod. Doch das ging wohl nicht mit Fanfaren und Posaunen vonstatten, sondern eher so, wie ein neuer Morgen anbricht.

Ganz sachte schwindet die schwarze Nacht. Jesus lag einsam und verlassen in seinem Grab. Finster und kalt wird es um ihn gewesen sein. Mag sein, dass die Verlockung groß war, den Ruf des

Lebens, den Ruf der Liebe zu überhören, einfach liegen zu bleiben, sich der scheinbaren Ruhe des Todesschlafes hinzugeben.

Die ersten Konturen zeichnen sich vor dem heller werdenden Himmel ab. Einsam musste Jesus die ersten Schritte vom Tod ins Leben gehen. Er musste Licht ins Dunkel bringen, aus dem Grab ausbrechen.

Dann scheinen am dritten Tag die ersten Strahlen der Sonne über den Himmel. Die Jüngerinnen kommen zum Grab – sie machen sich bereit in die Dunkelheit zu treten. Doch die Dunkelheit ist anders als erwartet. Sie ist verändert. Sie ist durchbrochen. In der Kammer findet sich nichts – dafür finden sie den Auferstandenen davor.

Was hat ihn getrieben, was hat Jesus aufstehen lassen?

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen“. (Johannes 1,4)

Friederike Rohr

Regionale Veranstaltungen

REGIONALE TREFFEN

REGIONALER SENIORENTREFF

“Himmel und Hölle - zum 500. Todestag des Malers Hieronymus Bosch”

Gemeinsames Singen und Musizieren. Den Kuchen zum Kaffeetrinken bringt jede Gruppe wie zu den lokalen Treffen mit.

Mittwoch, 13. April um 14.30 Uhr in Luckenau

FRIEDENSGBETE

Sonntag, 10. April / 8. Mai
18.30 Uhr in der Kirche Tröglitz/Burtschütz

GESPRÄCH UND GESANG RUND UM DAS LIEDERBUCH “DURCH HOHES UND TIEFES”

Mittwoch, 13. April und 18. Mai
19.30 Uhr im Pfarrhaus in Theißen

KONZERT UND THEATER

KRIMINALKOMÖDIE

„ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN“

mit dem Jugendtheater Karambolage

Freitag, 15. April um 19 Uhr
im Gemeindezentrum Luckenau

BENEFIZKONZERT

„GITARRE UND GOSPEL“

mit dem Zeitzer Gitarrenensemble und dem Gospelchor Celebrate

Sonntag, 29. Mai um 17 Uhr in der
Bergarbeiterkirche in Deuben

KONZERT MIT GERHARD SCHÖNE

„Die Jule - wäscht - sich - nie....“ Wer kennt sie nicht, die Lieder von Gerhard Schöne? Seine Texte und Lieder sind ein fester Bestandteil mancher Kindheit, Jugend – und Gottesdienste.



Es gibt zwei Konzerte: Am Sonntag, den 22. Mai um 19.30 Uhr und um 16 Uhr (Kinderkonzert) in der Ev. Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen.

FESTLICHES KIRCHENKONZERT MIT ASTRID HARZBECKER

Astrid Harzbecker ist eine mehrfach ausgezeichnete Künstlerin mit einer herausragenden Stimme. Sie tritt am Freitag, dem 15. April um 19 Uhr in der Ev. Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen auf.

Für die Konzerte von Gerhard Schöne und Astrid Harzbecker können Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf erworben werden.

Karten im Vorverkauf gibt es unter:

*Bürgerhaus Hohenmölsen,
Telefon: 034441 42250*

*Gemeindebüro Hohenmölsen
(Geöffnet: Donnerstag von 9 - 15 Uhr)
Telefon: 034441 22910*

„STEINZEIT 2016“ IN GÖRSCHEN

Am 13. April um 17.00 Uhr wird in Görschen neben der Kirche ein alter Stein aufgestellt. Er ist für den Ort ein Symbol der Gemeinschaft und des Glaubens. Nur gemeinsam kann Großes bewegt werden. Die Gemeinschaft gibt Halt und Festigkeit.

Die Veranstaltung wird durch eine Andacht und einen anschließenden Imbiss komplettiert.

SOMMERFREIZEITEN

KINDERFERIENTAGE IN HOHENMÖLSEN

27. bis 29. Juni 2016

In diesem Jahr beginnen die Ferien in besonderer Weise: Mit drei spannenden, unterhaltsamen und kreativen Tagen. Mehr Informationen und Anmeldungen für Kinder ab 6 Jahren gibt es bei Katrin Lange oder Friederike Rohr.



ZELTLAGER IN LANGENDORF

26. Juni bis 3. Juli 2016

Das traditionelle Zeltlager in Langendorf findet dieses Jahr vom 26. Juni bis 3. Juli statt. Kinder ab der zweiten Klasse sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen sind bei Gemeindepädagoge Georg Frick möglich. Er steht auch für Fragen und Informationen bereit.

Abenteuerlustige Jugendliche und Erwachsene, die mitarbeiten wollen, dürfen sich auch gerne melden.

**„SUCHET DER STADT BESTES“
KREISKIRCHENTAG NAUMBURG**

4./5. Juni in Naumburg

Das abwechslungsreiche Programm des Kirchentags bietet „das Beste aus dem Kirchenkreis“: Auftritte verschiedener Chöre, Orgelführungen, eine Bibelarbeit und eine Podiumsdiskussion mit Politikern. Besondere Höhepunkte sind die Lichteraktion am Samstagabend auf dem Marktplatz und der Abschlussgottesdienst mit Landesbischöfin Ilse Junkermann.

Ein detailliertes Programm erhalten Sie in den Gemeindebüros und unter <https://www.facebook.com/kkt2016>



Konfirmation 2016

In der Region NöZZ lassen sich 2016 vier Jugendliche konfirmieren. Wir bitten für Sie um Gottes Segen.

Jason Thielemann aus Taucha

Lucas Schwandt aus Beersdorf

Felix Pfauter aus Zangenberg

Leonard Kämpf aus Gröben

Am Sonntag, den 3. April stellen sich die Konfirmanden in einem regionalen Gottesdienst allen Gemeinden vor.

Der Gottesdienst zur Konfirmation findet am Pfingstsonntag, dem 15. Mai um 14 Uhr in der Kirche Aue-Aylsdorf statt.



Liebe Kinder,

hier ist nun die neue Kinderseite. Ich wünsche euch viel Spaß beim Knobeln.
Euch allen eine gute Zeit.

Eure Katrin Haugk



*Hoffentlich erwischen euch nicht
so viele...*



3 4 5



2 3



1 2 7 8



1 2



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region

Nördliches Zeitz

APRIL / MAI

GOTTESDIENSTE

APRIL

3.4. Sonntag Quasimodogeniti

10.15 Uhr Hohenmölsen (Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden) - Team

10.4. Sonntag Misericordias Domini

09.00 Uhr Kistritz - F. Rohr
09.00 Uhr Profen - Frick
10.15 Uhr Jaucha - F. Rohr
10.15 Uhr Gleina - Frick
10.30 Uhr Theißen (anschl. Gedenken an die Opfer der letzten Kriegstage) - Keilholz

17.4. Sonntag Jubilate

09.00 Uhr Draschwitz - Frick
09.00 Uhr Stößen - Keilholz
09.00 Uhr Teuchern - Schorr
10.15 Uhr Hohenmölsen - Daniel Walther
10.30 Uhr Aue-Aylsdorf - Schorr
10.30 Uhr Langendorf (Feier der Konfirmationsjubiläen) - Keilholz

23.4. Samstag

17.00 Uhr Draschwitz (Wochenabschlussandacht) - Team

24.4. Sonntag Kantate

09.00 Uhr Predel - J. Rohr
09.00 Uhr Trebnitz - Keilholz
10.15 Uhr Keutschchen - Keilholz
10.15 Uhr Rehmsdorf - J. Rohr

MAI

1.5. Sonntag Rogate

09.00 Uhr Reuden (m.A.) - Frick
09.00 Uhr Theißen - Keilholz
09.00 Uhr Werschen - J. Rohr
10.15 Uhr Hohenmölsen - J. Rohr
10.15 Uhr Tröglitz - Keilholz



5.5. Himmelfahrt

- 09.00 Uhr Aue-Aylsdorf - Keilholz
10.15 Uhr Taucha - J. Rohr/F. Wisch

7.5. Samstag

- 10.30 Uhr Draschwitz (Feier der Konfirmationsjubiläen) - Frick

8.5. Sonntag Exaudi

- 09.00 Uhr Teuchern - Schorr
09.00 Uhr Ostrau (m.A.) - Frick
10.15 Uhr Deuben - Schorr
10.15 Uhr Gleina - Frick

15.5. Pfingstsonntag

- 09.00 Uhr Teuchern - Lange
09.00 Uhr Profen - Keilholz
10.15 Uhr Hohenmölsen - Lange
10.15 Uhr Langendorf - Keilholz
14.00 Uhr Aue-Aylsdorf (Konfirmation) - Frick/J. Rohr

16.5. Pfingstmontag

- 09.00 Uhr Kistritz - Keilholz
10.00 Uhr Görschen - Keilholz
10.15 Uhr Rehmsdorf - J. Rohr
14.30 Uhr Göthewitz - J. Rohr

21.5. Samstag

- 17.00 Uhr Draschwitz (Wochenschlussandacht) - Team

22.5. Sonntag Trinitatis

- 09.00 Uhr Predel - F. Rohr
09.00 Uhr Theißen - Keilholz
10.15 Uhr Tröglitz - F. Rohr
10.15 Uhr Zembschen - Keilholz

- 14.00 Uhr Teuchern (Feier der Konfirmationsjubiläen) - J. Rohr

28.5. Samstag

- 13.00 Uhr Gleina (Goldene Hochzeit Ehepaar Hoffmann) - Keilholz
14.00 Uhr Draschwitz (Taufe Julia Staudte) - Keilholz

29.5. 1. Sonntag n. Trinitatis

- 09.00 Uhr Reuden - J. Rohr
09.00 Uhr Trebnitz - Keilholz
10.15 Uhr Hohenmölsen - J. Rohr
10.15 Uhr Langendorf - Frick
10.15 Uhr Werschen - Keilholz

4.6. Samstag

- 13.00 Uhr Profen (Goldene Hochzeit Ehepaar Petermann) - J. Rohr
14.00 Uhr Draschwitz (Taufe) - J. Rohr

5.6. 2. Sonntag n. Trinitatis

- 11.00 Zeit, Michaelisfriedhof - Gätke

4./5.6. Kreiskirchentag

Zwei Tage Programm mit Gottesdiensten, Konzerten und mehr.
(Siehe Informationen auf S. 6)

WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Altenhilfzentrum

„Sankt Georg Stift“ Teuchern

Donnerstag, 14. April und 26. Mai um
16.00 Uhr mit Matthias Keilholz

Seniorenzentrum „Am Stockberg“ Stößen

Donnerstag, 21. April und 19. Mai um
15.45 Uhr mit Georg Frick

AWO Pflegeheim in Hohenmölsen

Donnerstag, 14. April und
Mittwoch, 18. Mai um 9.30 Uhr mit
Johannes Rohr

GOTTESDIENSTPLAN FÜR DIE PINNWAND

Der Gottesdienstplan ist in der Mitte
des Gemeindebriefes eingeklebt. Sie
können ihn einfach heraustrennen.

So haben Sie an Ihrer Pinnwand die
Termine der Gottesdienste immer im
Blick.

Kontakt

Gemeindepädagoge Georg Frick

Tel: 034424 30417

Mail: georgfrick@freenet.de

Pfarrer Matthias Keilholz

Tel: 03441 6199348

Mail: matthiaskeilholz@aol.com

Gemeindepädagogin Katrin Lange

Tel: 03443 230305

Mail: lange-compu@online.de

Gemeindepädagogin Friederike Rohr

Tel: 034441 22910

Mail: friederike.rohr@freenet.de

Gemeindepädagoge Johannes Rohr

Tel: 034441 22910

Mail: johannes.rohr86@googlemail.com

Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0178 5577053

Mail: daniel.thieme@ekmd.de



Vorstellung

Engagement aus Überzeugung: Frank Leder neuer GKR-Vorsitzender

Der Kirchspielrat Hohenmölsen-Land wird seit 1. März 2016 von Frank Leder geleitet. Der 35-jährige übernimmt das Amt von seinem Vorgänger Joachim Mölle, der Ende Januar zurücktrat. Gemeinsam mit dem Kirchspielrat will er sich für den Erhalt der vorhandenen Kirchengebäude, aber auch für ein attraktives Gemeindeleben einsetzen.

Wer Frank Leder kennt, weiß, dass er ein freundlicher und gewissenhafter Mensch ist. Er hat klare Vorstellungen von dem, was er erreichen will und scheut keine Verantwortung. Als Betriebswirt arbeitet er für das Diakonische Werk Mitteldeutschland und vertritt diakonische Einrichtungen bei den Verhandlungen mit staatlichen Stellen. Seit 2008 wohnt er mit seiner Familie in Wähllitz und ist Mitglied der Kirchengemeinde. Seine kirchliche Bindung ist dabei nicht selbstverständlich. Erst die Tauf- und Konfirmationsgespräche vor der kirchlichen Hochzeit ließen in ihm einen entschiedenen Glauben reifen. Dieser hilft ihm heute, Prioritäten zu setzen. Statt sich überall nur teilweise zu engagieren, will er sich an einer Stelle konkret einbringen. „Am wichtigsten ist für mich der Glaube“, sagt Frank Leder. „Daher fiel meine Entscheidung, welche ehrenamtliche Aufgabe ich übernehmen möchte, auf die Kirchengemeinde.“

Jetzt freut er sich auf seine neue Rolle als Vorsitzender des Kirchspielrats. Er möchte die strukturelle und bauliche Substanz der Kirchengemeinden bewahren, stellt sich aber auch der Frage, wie das Gemeindeleben weiter gestärkt werden kann. Dazu möchte er neue Menschen gewinnen und das Gemeindeleben für Außenstehende attraktiv halten.

Frank Leder ist gern bei seiner Familie. An einem freien Tag unternimmt er Ausflüge mit seiner Frau und den beiden Kindern. Im August wird ein drittes Kind die Familie vergrößern. Sie fühlen sich in Wähllitz und der Stadt Hohenmölsen wohl. Die Region ist ländlich geprägt, besitzt für sie aber auch alle Vorzüge



einer Kleinstadt mit guter Infrastruktur. Fragen, Ideen oder Anregungen zur Arbeit der Kirchengemeinde Hohenmölsen sind willkommen. Sie erreichen ihn per E-Mail unter leder-gkr@gmx.de.

Daniel Thieme

Kirchspiel

Hohenmölsen-Land

FRAUENHILFE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Mi, 11. Mai um 14.30 Uhr

MÜTTERKREIS

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Di, 10. Mai um 15.00 Uhr

FRAUENKLÖNKREIS

Hohenmölsen - Pfarrhaus

26. Mai um 19.30 Uhr

KINDERTREFF UND BOGEN-SPORTJUNGS

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Freitags ab 15:30 Uhr

FLÖTENGRUPPE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

mittwochs 16.00 Uhr

(außer in den Ferien)

GITARRENGRUPPE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

mittwochs ab 15.30 Uhr

(außer in den Ferien)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Mi, 27. April um 19.00 Uhr

Di, 24. Mai um 19.00 Uhr

FAMILIENNACHMITTAG

Hohenmölsen - Pfarrgarten

Sonntag, 1. Mai um 16.00 Uhr

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Fr, 1./15./29. April und 27. Mai

um 18.00 Uhr

Gemeindebüro

Karina Koch

Altmarkt 13

06679 Hohenmölsen

Telefon: 034441 22910

E-Mail: gemeindebuero-hohenmoelsen@gmx.de

Öffnungszeiten:

donnerstags von 9.00 bis 15.00 Uhr



Kirchengemeinden im Gebiet B2/Dreiländereck

FRAUENHILFEN UND SENIORENKREISE

Reuden

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Di, 3. Mai um 14 Uhr

Draschwitz

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Di, 10. Mai um 18 Uhr

Rehmsdorf

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Do, 12. Mai um 14 Uhr

Tröglitz

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Do, 26. Mai um 14 Uhr

Profen

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Mi, 25. Mai um 14 Uhr

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Fr, 1./15. /29. April und 27. Mai
um 18.00 Uhr

KINDERTREFFS

Profen

Montags um 15.30 Uhr (außer in den
Ferien)

Langendorf

Freitags um 15.00 Uhr für Vorschul-
kinder, um 16.00 Uhr für Schulkinder
(außer in den Ferien)

Tröglitz

Dienstags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

KINDERSTUNDE

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Dienstags um 15.30 Uhr, freitags um
14.00 Uhr (außer in den Ferien)

ZWergenkreis

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Für Eltern mit Babys und kleinen Kin-
dern bis 5 Jahren nach Absprache

BIBELGESPRÄCH

Tröglitz / Gemeindehaus Burtschütz

Mittwochs um 18.00 Uhr

GEBETSFRÜHSTÜCK

Mi, 6. April und 4. Mai um 8.30 Uhr im
Gemeindehaus in Langendorf

GEMEINDEABEND

Langendorf

Di, 12. April und 24. Mai um 19 Uhr

BIBELABEND

Langendorf

Do, 7./21. April und 5./19. Mai um
19.30 Uhr

EHRENAMTLICHER FÜR FRIED- HOFSPFLEGE IN OSTRAU GE- SUCHT

Info bei Frau Heinichen
unter Tel.: 034424 30267

FRÜHJAHR-SACHEN- BÖRSE 2016

des Kirchspiels Reuden

Sa, 9. April von 8.30 bis 12 Uhr auf
dem Vereinsgelände des Tümpelver-
eins in Predel (Tümpelwiese)



Kirchspiel

Teuchern-Kistritz/Görschen-Stöben

SENIORENCREIS

Teuchern

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Do, 5. Mai um 14.30 Uhr

BASTELCREIS

Teuchern

Montags, 15.30 Uhr und 19.00 Uhr

BIBELGESPRÄCH

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Mi, 27. April um 19.00 Uhr

Di, 24. Mai um 19.00 Uhr

FAMILIENNACHMITTAG

Hohenmölsen - Pfarrgarten

Sonntag, 1. Mai um 16.00 Uhr

KINDERTREFF UND BOGEN- SPORTJUNGS

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Freitags ab 15.30 Uhr

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Fr, 1./15. /29. April und 27. Mai

um 18.00 Uhr

POSAUNENCHOR

Görschen

Dienstags, 18.30 Uhr

KIRCHENCHOR

Teuchern

donnerstags, 19.00 Uhr

Gemeindebüro Teuchern

Ulrike Rerinck

Unterm Berge 1

06682 Teuchern

Telefon: 034443 20475

E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Kirchspiel
Theißen-Langenaue

FRAUENHILFE

Zangenberg

Mi, 6. April um 14.30 Uhr

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Mi, 4. Mai um 14.30 Uhr

Theißen

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Mi, 18. Mai um 14.30 Uhr

Trebnitz

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Do, 19. Mai um 14 Uhr

Naundorf

Mi, 13. April (Luckenau, Infos auf S. 4)

Mi, 25. Mai um 14.30 Uhr

GOSPELCHOR CELEBRATE

Proben in Theißen

Montags, von 19 bis 21 Uhr

(außer in den Ferien)

KIRCHSPIELRAT

Mi, 27. April (Luckenau) um 19 Uhr

Mi, 25. Mai (Aue-Aylsdorf) um 19 Uhr

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Fr, 1./15. /29 April und 27. Mai

um 18.00 Uhr

KINDERSTUNDE

Theißen

Dienstags, um 15.30 Uhr (außer in
den Ferien)

Büro des Kirchspiels

Frau Stasche

Schulstraße 5

06711 Zeitz OT Theißen

Telefon: 03441 680829

Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 bis 12.00 und

13.00 bis 16.00 Uhr



Freud und Leid

TAUFEN

Predel
Katharina Heinichen
* 20.09.2015
Taufdatum 12.03.2016

Hohenmölsen
Leopold Leder
* 24.3.2015
Taufdatum: 07.02.2016

Teuchern
Julian Seidel
* 15.09.2015
Taufdatum: 27.03.2016

BESTATTUNGEN

Reuden
Liane Stahl, geb. Lingott
* 29.07.1928 † 14.01.2016
Beigesetzt: 12.02.2016

Luckenau
Franziska Bach, geb. Schoft
* 09.03.1929 † 03.02.2016
Beigesetzt: 26.02.2016

Predel
Gunter Wiligalla
* 15.06.1956 † 02.02.2016
Beigesetzt: 27.02.2016

Schelkau
Silvio Meinhardt
* 07.09.1973 † 28.02.2016
Beigesetzt: 06.04.2016

Trebnitz
Jutta Munkelt
* 12.06.1920 † 25.01.2016
Beigesetzt: 31.01.2016

Tröglitz
Alice Reichert
* 29. Januar 1915 † 2. März 2016
Beigesetzt: 11.03.2016

Korrektur:
Muschwitz
Ruth Klotz
* 19.06.1923 † 21.12.2015
Beigesetzt: 30.01.2015





Gestaltung mit Geschmack

WORKSHOP IM KIRCHENCAFÉ
BRINGT NEUE IDEEN

Woran erkennt man gute Gestaltung? Das fragten sich die 17 Ehrenamtlichen der Region NöZZ und Zeitz am 12. März zu einem Gestaltungs-Workshop. Die Schulung fand im gemütlichen Kirchencafé des evangelischen Gemeindezentrums in Zeitz statt. Auf einer großen Tischfläche lag eine bunte Auswahl verschiedener Flyer und Plakate. Diese wurden von den Teilnehmern nach zuvor festgelegten Kriterien bewertet. Dieser Schritt ist bei jeder Gestaltung wichtig - auch, wenn gutes Design bisweilen Ansichtssache ist, erklärte der Diplom-Designer Stefan Arnold von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.



Kubanische Kindertage

WELTGEBETSTAGWOCHELENDE
IN HOHENMÖLSEN

Am ersten Märzwochenende luden Katrin Lange, Dorothea Kotzian und Georg Frick die Kinder der Region ein. Im Bürgerhaus Hohenmölsen feierten sie zusammen den diesjährigen Weltgebetstag. Neben Informationen zu Kuba bekamen die Kinder auch einen kleinen Tanzkurs und lernten Cha-Cha-Cha. Frau Kotzian schlüpfte in ein Voggelkostüm und erzählte als kubanischer Nationalvogel Tokororo auch eine spannende Geschichte von Jesus. Den Abschluss bildete am Sonntag ein bunter Gottesdienst in dem dann gemeinsam zu kubanischen Rhythmen getanzt wurde.

Georg Frick

Es gibt in der Region viele gute Veranstaltungen, die mit Plakaten und Flyern beworben werden sollten. Vielleicht entsteht aus dem Workshop ein regelmäßiges Treffen für Öffentlichkeitsarbeit? Wer mitmachen und Plakate, Flyer, Gemeindebrief oder Homepage gestalten will, kann sich gern melden. (Tel. 0178-5577053, daniel.thieme@ekmd.de)

Daniel Thieme

Ein Kreuz, ein Weg, eine Gemeinschaft

JUGENDKREUZWEG 2016

„Wo bist Du, Gott?“ Dieser Frage sind am Samstag dem 19. März 81 Jugendliche im wahrsten Sinne des Wortes nachgegangen. Der diesjährige Kreuzweg der Jugend fand in Freyburg statt. Zwischen Unstrut und Weinbergen erwanderten die Jugendlichen eine Strecke von 12 Kilometern. Acht Stationen luden auf dem Weg zum Singen, Beten und Nachdenken ein.

Begleitet wurden die Andachten mit aktuellen Fotos der Via Dolorosa in Jerusalem - jener Straße, auf der Jesus vor über 2000 Jahren seinen Leidensweg ging. Diese Bilder bildeten die Grundlage, um sich dem Kreuzweg Jesu, den Konflikten in Jerusalem, in unserer Gesellschaft und Alltagswelt zu nähern. Denn die Frage „Wo bist Du, Gott?“ wurde im Laufe des Weges durch einen weiteren gedanklichen Querbalken er-

gänzt – mit der Frage: „Wo bist Du, Mensch?“

Eine Frage, die Gott uns stellen könnte wenn es darum geht, wo wir selbst zu finden sind, wo wir stehen in unserem Leben, wofür wir einstehen und wie unsere Nachfolge als Christ aussieht. Das Wandern bot die Möglichkeit, sich diesen Gedanken ganz persönlich und schrittweise zu nähern.

Glücklicherweise waren die Jugendlichen dabei nicht allein. Anders als in ihren Klassen und Orten, bildeten die Christen auf diesem Kreuzweg eine große Gemeinschaft.

„Ich fand besonders gut, dass man mit so vielen Leuten reden konnte. So ein Gespräch bei einer Wanderung ist doch



was Schönes.“ so Jason Thielemann aus Taucha. Mit einem Lächeln trug er das Kreuz bis zum Ende des Weges.

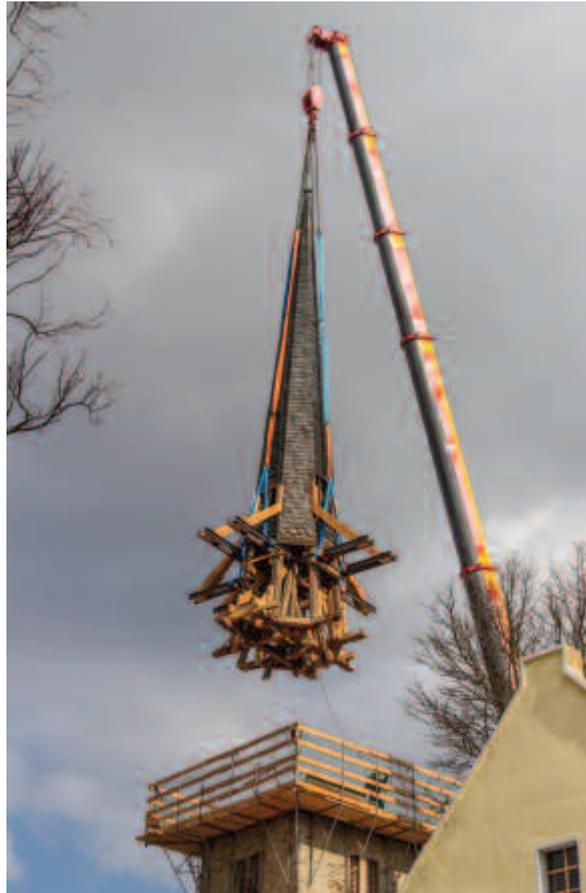
Johannes Rohr

„Hut ab“ in Rehmsdorf

KIRCHTURMSPITZE WIRD MIT AUTOKRAN ABGENOMMEN

Viele Rehmsdorfer blickten am Morgen des 16. März mit bangen Blicken zum Himmel. Ganz besonders aber die seit einigen Wochen mit den Vorbereitungen zur Sanierung des Rehmsdorfer Kirchturms beschäftigten Bauleute. Die über acht Meter hohe Turmspitze wurde in luftiger Höhe abgehoben und zur Reparatur neben die Kirche auf das vorbereitete Fundament gesetzt. Trotz Sonne bestand die Gefahr einer aufkommenden Brise, die das Vorhaben gefährden würde.

Sicherheit geht vor. Gegen 12 Uhr kam dann die erlösende Entscheidung zum Start. Vorsichtig hob der Kran an. Noch einmal wurden die Seile gestrafft, hier und da noch ein paar Korrekturen angebracht. Dann löste sich die neuneinhalb Tonnen schwere Spitze langsam aus ihrer Verankerung und schwebte sicher zur Erde. Manch Stoßgebet ging zum Himmel, als es geschafft war. Statiker, Technologen, die Bauleitung und nicht zuletzt die Spezialisten der Firma Bennert und des Kranbetriebes aus Zwickau haben ganze Arbeit geleistet. Herzlichen Dank.



Noch liegt sehr viel Arbeit vor uns. Leider wurde festgestellt, dass die baulichen Schäden an der Turmkonstruktion größer sind als ursprünglich angenommen. Das bedeutet, dass zusätzlich mindestens 10.000 € benötigt werden. Bereits im Januar wurde uns als Gemeindegemeinderat in einer Bauberatung die Aufgabe gestellt, weitere Sponsoren zu werben und um weitere Spenden zu bitten. Wir hoffen, dass wir im Juni einen Dank- und Festgottesdienst



Den genauen Zeitpunkt werden wir rechtzeitig bekanntgeben, um möglichst viele an dem Ereignis teilhaben zu lassen und Gelegenheit zu weiteren Spenden zu geben. Nachfolgende Generationen werden es danken.

Wolfgang Elsner

Unterstützen Sie die Sanierung des Kirchturms mit einer Spende:

Evang. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN: DE 4652 0604 1001 0800 1499

BIC: GEN OD EF 1 EK 1

Verwendungszweck: Spende für den Kirchturm Rehmsdorf

zum erfolgreichen Abschluss der Arbeiten feiern können.

Zuvor aber wollen wir gemeinsam als Kirchen- und Dorfgemeinde, sowie mit allen Beteiligten ein großes Volksfest veranstalten, nämlich wenn der Auto- kran ein zweites Mal in Aktion tritt und die sanierte Turmspitze mit ihrer neuen Bekrönung nach oben transportiert und auf dem ebenfalls erneuerten Mauer- sims montiert wird.